

Niederschrift 22. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 29.03.2017
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:34 Uhr
Ort, Raum:	Raum "Rieseberg" der Stadtverwaltung Gardelegen, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Herr Thomas Genz
Herr Steffen Rötz
Herr Christian Glatz
Herr Reinhard Hapke
Herr Matthias Lübke
Herr Nico Macht
Herr Jörg Marten
Herr Frank Roßband
Herr Rüdiger Wolf

Sachkundige Einwohner:

Herr Jan Dittrich
Herr Hartmut Schrader-Bölsche

Ortsbürgermeister:

Herr Torsten Polzin

Verwaltung:

Frau Zepig, Bürgermeisterin
Herr Machalz, FBL Zentrale Dienste und Finanzen
Frau Matthies, FDL, Fachdienst I
Herr Kauer, Mitarbeiter Allg, Gefahrenabwehr

Presse:

Herr Schmidt, Redaktion Altmark-Zeitung
Frau Ahlfeld, Redaktion der Volksstimme

Abwesend:

Herr Günter Hoop	unentschuldigt
Herr Detlef Reps	unentschuldigt
Herr Oliver Teßmer	unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 21. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 22.02.2017
- 4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für die Haushaltsjahre 2017 und 2018
Vorlage: 263/23/17
- 5 Entwurf-Bebauungsplan Wohnstandort Bertolt-Brecht-Straße in Gardelegen
Vorlage: 260/23/17

- 6 Integriertes Gemeindliches Entwicklungskonzept (IGEK) - 1. Fortschreibung des Maßnahmenkataloges
Vorlage: 262/23/17
- 7 Widmung der Straße " An der Gedenkstätte"
Vorlage: 264/23/17
- 8 Beschluss des Einzelhandelskonzeptes für die Hansestadt Gardelegen sowie dessen Fortschreibung
Vorlage: 266/23/17
- 9 Aufhebung der Beschlussvorlage 156/11/15 - Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Abgabe von Erklärungen im Zusammenhang mit der Verschmelzung des Tourismusverbandes Altmark e.V. mit dem Regionalverein Altmark e.V.
Vorlage: 261/23/17
- 10 Antrag der unterzeichnenden Mitglieder des Stadtrates, den in der 41. Sitzung des Stadtrates am 28.10.2013 gefassten Beschluss Nr. 508/41/13 - betreffend die Punkte 3 und 4 der Beschlussvorlage, welche gesondert abgestimmt wurden - aufzuheben
Vorlage: A/5/23/17
- 11 Beschluss über die Annahme von Spenden per 31.12.2016
Vorlage: H/21/23/17
- 12 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Genz, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 9 Stadträten gegeben.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 21. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 22.02.2017

Schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 21. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 22.02.2017 liegen nicht vor.

Auf die Anmerkung des Stadtrates Marten zum Tagesordnungspunkt 9 Anfragen und Anregungen hinsichtlich der Formulierung „Es bleiben keine Anfragen unbeantwortet.“ führt die

Bürgermeisterin, Frau Zepig aus, dass sich darüber verständigt wurde Ergebnisprotokolle anzufertigen. Offene Angelegenheiten werden als Anlage zur Niederschrift aufgenommen und beantwortet. Des Weiteren kann jeder Stadtrat anzeigen, dass seine Erklärung wörtlich in der Niederschrift festgehalten wird.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 21. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 22.02.2017.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 1

TOP 4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für die Haushaltsjahre 2017 und 2018
 Vorlage: 263/23/17

Zu dieser Beschlussvorlage liegt das 1. Änderungsblatt zum Investitionsplan 2017 - 2021 vom 29.03.2017 vor.

Beratungsergebnisse

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss
 - Abstimmung über den Antrag der CDU- Fraktion Punkt 1: abgelehnt (2 Ja; 6 Nein)
 - Abstimmung über den Antrag der CDU- Fraktion Punkt 2: Zustimmung (8 Ja)
 - Abstimmung über das Schreiben der CDU- Fraktion Einsparpotenziale zu benennen: zur Kenntnis genommen
 - Abstimmung über die Beschlussvorlage: Zustimmung (6 Ja; 2 Enthaltungen)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss
 - Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion Punkt 1: abgelehnt (4 Ja; 4 Nein; 1 Enthaltung)
 - Im Zuge der Diskussion wurde die Empfehlung ausgesprochen, dass die Verwaltung ein Gesamtkonzept für die Gestaltung (Aufwertung) des Bürgerparks unter Einbeziehung der Sportvereine und Bürger erarbeitet und zur Beratung vorlegt.
 - Abstimmung über den Antrag der CDU Fraktion Punkt 2: Zustimmung (9 Ja)
 - Abstimmung über die Beschlussvorlage: Zustimmung (9 Ja)

Stadtrat Hapke verweist im Zusammenhang mit der Beratung der Mitteilungsvorlage Prioritätenlisten in der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 18.01.2017 auf seine Bitte, dass auch die Stadträte aus den Ortsteilen ohne Ortschaftsrat zu der vorgesehenen Beratung mit den Ortsbürgermeistern eingeladen werden. Leider hat er keine Einladung erhalten.

Weiterhin spricht er an, dass im Haushaltsplan die Seiten 818 und 820 – Kreditübersicht – beide Seiten den gleichen Inhalt haben. Der Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen, Herr Machalz, sichert zu, die fehlende Seite nachzureichen.

U. a. werden Anfragen beantwortet:

- zu Deckungs-, Sperr- und Übertragbarkeitsvermerken
- zu Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen in der Kita „Krümelkiste“
- zur Formulierung „auslaufend“
- zur Vergabe von Fördermitteln
- zum Steueraufkommen der letzten 4 Jahre

- zur Hundesteuer.

Nachfolgende Anfragen sind zur 23. Sitzung des Hauptausschusses am 04.04.2017 zu klären:

- Seite 90 – Kosten in Höhe von 60,0 T€ für das Vordach der Trauerhalle Dannefeld
- Seite 87 – Vor dem Salzwedeler Tor, 35,0 T€, was ist geplant?

Der Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen, Herr Machalz, erläutert das 1. Änderungsblatt zur Beschlussvorlage.

Aufgrund der Anfrage des Stadtrates Marten sichert der Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen, Herr Machalz, zu, in Zukunft dem Haushaltsplan eine Übersicht über Instandsetzungsrückstellungen beizufügen.

Abstimmung über den Antrag der CDU- Fraktion Punkt 1 – In der Position 5.2.1.10/6151.785100 Stadtsanierung – 44,0 T€ out-door-Spiel- und Fitnessplatz zu streichen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 5
Stimmenthaltungen: 0

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Stadtrat Roßband stellt für die Fraktion DIE LINKE. den Antrag, die Position 5.2.1.10/6151.785100 Stadtsanierung – 44,0 T€ out-door-Spiel- und Fitnessplatz mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Abstimmung über den Antrag:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 0

Dem Antrag der Fraktion DIE LINKE. wird mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Abstimmung über den Antrag der CDU- Fraktion Punkt 2 – In der Position 5.2.1.10/6008.785100 – Sicherungsmaßnahmen an historischen Gebäuden – Eingangsbäude am Bahnhof, alle drei Positionen sind mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Dem Antrag der CDU- Fraktion Punkt 2 wird einstimmig zugestimmt.

Schreiben der CDU- Fraktion zur Benennung von Einsparpotenzialen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Das Schreiben der CDU- Fraktion zur Benennung von Einsparpotenzialen wird zur einstimmig zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit seinen Anlagen für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 sowie der 1. Änderung zum Investitionsplan 2017 – 2021 zur Beschlussfassung. Den Anträgen der CDU- Fraktion Punkt 2, und der Fraktion DIE LINKE. wird zugestimmt.

Abstimmung über die Beschlussvorlage mit den Änderungen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

TOP 5 Entwurf-Bebauungsplan Wohnstandort Bertolt-Brecht-Straße in Gardelegen
Vorlage: 260/23/17

Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Stadtrat Marten merkt an, dass Berthold ohne „h“ geschrieben wird.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat den Entwurf des Bebauungsplanes für den Wohnstandort Bertolt-Brecht-Straße in Gardelegen mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 6 Integriertes Gemeindliches Entwicklungskonzept (IGEK) - 1. Fortschreibung des Maßnahmenkataloges
Vorlage: 262/23/17

Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Stadtrat Macht legt dar, dass nicht nur Maßnahmen in die verschiedenen Konzepte aufgenommen, sondern, wenn etwas überholt ist, es auch wieder gestrichen wird.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Vorhaben – Grundhafter Ausbau des Dompfaff- und des Nachtigallweges, OT Lindenthal in das Integrierte Gemeindliche Entwicklungskonzept der Einheitsgemeinde Gardelegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0

Stimmenthaltungen: 0

TOP 7 Widmung der Straße " An der Gedenkstätte"
Vorlage: 264/23/17

Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Stadtrat Macht stellt die Anfrage, warum die Straße „An der Gedenkstätte“ heißen soll und nicht „Zur Gedenkstätte“.

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig sichert eine Prüfung bis zur 23. Sitzung des Hauptausschusses am 04.04.2017 zu.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Widmung der Straße „An der Gedenkstätte“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

TOP 8 Beschluss des Einzelhandelskonzeptes für die Hansestadt Gardelegen sowie dessen Fortschreibung
Vorlage: 266/23/17

Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, erläutert kurz die Beschlussvorlage und verdeutlicht die Notwendigkeit der Beschlussfassung der Unterlagen aus den 1990- er Jahren, um das Konzept fortschreiben zu können.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat das Einzelhandelskonzept der Hansestadt Gardelegen sowie dessen Fortschreibung mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

TOP 9 Aufhebung der Beschlussvorlage 156/11/15 - Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Abgabe von Erklärungen im Zusammenhang mit der Verschmelzung des Tourismusverbandes Altmark e.V. mit dem Regionalverein Altmark e.V.
Vorlage: 261/23/17

Beratungsergebnis:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Aufhebung der Beschlussvorlage 156/11/15 mit den Punkten 1 und 2 des Beschlussvorschlages zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 10 Antrag der unterzeichnenden Mitglieder des Stadtrates, den in der 41. Sitzung des Stadtrates am 28.10.2013 gefassten Beschluss Nr. 508/41/13 - betreffend die Punkte 3 und 4 der Beschlussvorlage, welche gesondert abgestimmt wurden - aufzuheben
Vorlage: A/5/23/17

Beratungsergebnis:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss
 - Die Abstimmung über den eigentlichen Antrag erfolgte nicht mehr, da ein Antrag gestellt wurde, die Angelegenheit Schuleinzugsbereiche umfänglich als Gesamtheit zu bewerten.
 - Abstimmung über den Antrag: Verschieben in die nächste Sitzungsrunde – Zustimmung (9 Ja)
 - Für die nächste Sitzungsrunde ist das Thema der Schuleinzugsbereiche erneut auf die Tagesordnung zu setzen. Aus der Beratung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses werden Vorschläge zur Festschreibung der Schuleinzugsbereiche erarbeitet und als Beschlussvorlage für den Stadtrat vorbereitet.
 - Zur Thematik Schülerbeförderung wird ein Vertreter der PVGS eingeladen.

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, verweist auf den Offenen Brief der Vorsitzenden des Schulelternrates und des Vorsitzenden des Fördervereins FöKSLe an die Stadträte sowie den Brief der Elternschaft Potzehne/Parleib und auf die Beratung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses, das Thema der Schuleinzugsbereiche erneut in die Tagesordnung aufzunehmen.

Weiterhin legt sie dar, wenn eine Verschiebung der Thematik in die nächste Sitzungsrunde erfolgt, die maximalen Kapazitätswerte der Horte vorzulegen.

Über die Öffnung der Schuleinzugsbereiche wird diskutiert.

Es wird über darüber abgestimmt, das Thema Schuleinzugsbereiche in die nächste Sitzungsrunde zu verschieben.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat das Thema Schuleinzugsbereiche in die nächste Sitzungsrunde zu verschieben.
Eine Abstimmung über den Antrag erfolgt demzufolge nicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 11 Beschluss über die Annahme von Spenden per 31.12.2016
Vorlage: H/21/23/17

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt einstimmig dem Hauptausschuss die Annahme von Spenden und Zuwendungen für die per 31.12.2016 im Haushaltsjahr 2016 zur Erfüllung entsprechender Aufgaben im eigenen oder übertragenen Wirkungskreis gemäß Aufstellung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 12 Anfragen und Anregungen

Stadtrat Genz gibt folgende Hinweise die Ortschaft Letzlingen betreffend:

- die auf dem Marktplatz stehenden Bäume drücken das Pflaster hoch
- mit dem Brunnen auf dem Marktplatz muss etwas passieren
- der ländliche Weg neben dem Kavaliershaus ist sehr schlecht.

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, sichert eine Prüfung und Beantwortung der Hinweise zu.

Des Weiteren verweist er auf die Problematik Lärmbelästigung durch das Straßenpflaster auf dem Marktplatz sowie die Schwierigkeiten beim Überqueren des Marktplatzes für Gehbehinderte durch das Straßenpflaster. Durch die Bürgermeisterin wird auf die Begehung durch das Bauamt des Altmarkkreises Salzwedel hingewiesen und dargelegt, dass keine Änderung der baulichen Anlage erfolgt. Sie sichert zu, diese Angelegenheit noch einmal mit dem Bauamt des Altmarkkreises zu beraten.

Auf den Hinweis des Stadtrates Genz, aufgrund des starken Fahrzeugverkehrs in der Salchauer Straße, darüber nachzudenken, diese erneut zu sperren legt die Bürgermeisterin dar, dass nach Auffassung des Altmarkkreises eine erneute Sperrung für den Durchgangsverkehr nicht gerechtfertigt ist. Ein Bürger hat Widerspruch eingelegt und es handelt sich somit um ein schwebendes Verfahren. Nähere Aussagen möchte sie im nichtöffentlichen Teil der Sitzung treffen.

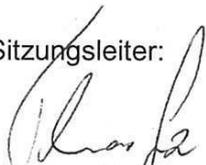
Die Anfragen:

- zur Bautätigkeit am Museum
- der Zuschussvergabe an Vereine
- zur digitalen Ratsarbeit

werden beantwortet.

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, sichert auf die Bitte des Stadtrates Genz eine Zusammenstellung der Kosten für Papier, Arbeitszeit etc. zu erarbeiten zu, aus einer anderen Kommune eine Übersicht über die Einsparungen durch die digitale Ratsarbeit zu beschaffen.

Sitzungsleiter:



Thomas Gerz
Vorsitzender des Finanz- und
Wirtschaftsausschusses

Protokollführerin:

Veronika Thiele